

## In der Trauer...

... läßt der schmerzliche Verlust eines Kindes Mütter, Väter und Geschwister oft mit vielen offenen Fragen allein.

... hat alles seine Zeit. Auch die Zeit, Trauer für sich zu durchleben, zu begreifen, die tiefen Gefühle zu verstehen, und die immerwährende Frage nach dem „Warum“ zu überstehen.

... sind es wohl am ehesten die vom Tod ihres Kindes betroffene „verwaiste Eltern“ selbst, die verstehen, was mit einem geschieht.

... sind es sehr oft die Gespräche -auch wenn man nur als stiller Zuhörer dabei ist- die erste Ansätze bieten, in dieser entscheidenden Lebensphase die Trauer zuzulassen und sie durchleben zu können.

## Hilfe auf der Suche nach einem neuen Weg.

- Gemeinsam geleistete Trauerarbeit kann helfen, den Verlustschmerz tragen zu lernen.
- Täglich trifft das Schicksal Eltern und Geschwister durch den Tod eines Kindes.
- Eltern können kommen, so oft und solange sie möchten und sie es als hilfreich empfinden.
- Lassen Sie es zu, Ihre Trauer auf Ihre Art zu durchleben und lernen Sie, zu akzeptieren, dass jeder anders trauert.

**A**ls unser erstgeborener Sohn Fabian mit gerade 15 Jahren am 30.12.2004 schlafwandelnd in Shanghai aus einem Fenster im 21. Stock stürzte und starb, brach für uns eine Welt zusammen. Nichts blieb mehr so, wie es einmal war. Das Leben wurde zu einer „Achterbahn“.



**W**enn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lächelten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.



Aus „Der kleine Prinz“  
von Antoine de Saint Exupéry

## Was erwartet Sie bei uns?

Wir werden gemeinsam an unsere Kinder denken und eine Kerze anzünden.

Wir werden miteinander reden.

Wir werden versuchen, uns gegenseitig zu helfen, zu unterstützen, füreinander da zu sein, gemeinsam zu trauern und auch zu lachen.

## Wir haben etwas gemeinsam.

Unser Leben ist nicht mehr so, wie es einmal war.

Wir haben das Schlimmste erlebt, was Eltern erleben können.

Unser Kind ist nicht mehr bei uns.

Aber unsere Kinder möchten, dass wir weiterleben.

Wir gehen gemeinsam wieder einen Schritt ins Leben. Ins Leben ohne Kind.

**Jeder Betroffene ist willkommen.**